

## Wie nehmen Sie Ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr?

Unter dem Stichwort „CSR“ („Corporate Social Responsibility“) fördert auch die Bundesregierung das Engagement von Unternehmen – ein Thema, das durch globale wie lokale Herausforderungen, etwa Klimawandel, die Armutsbekämpfung und den Schutz von Menschenrechten, immer wichtiger wird.

*„Gesellschaftliche Verantwortung ist im Kern unseres Geschäftsmodells verankert: Wir haben Frischepost gegründet, um eine nachhaltige Landwirtschaft und die regionale Esskultur zu erhalten und zu fördern. Dass wir dabei auch wirtschaftlich erfolgreich sind, sehen wir als sehr wichtiges Mittel zum Zweck. In unserer Logistik setzen wir auf Elektromobilität, um CO<sub>2</sub>-neutral zu liefern und Hamburg so sauberer zu machen.“*

**EVA NEUGEBAUER,  
MITGRÜNDERIN DER  
FRISCHEPOST GMBH**



**Michael Eggenschwiler (59)  
Vorsitzender der Geschäftsrung  
am Hamburg Airport:**

„Hamburg Airport steht für eine nachhaltige Entwicklung, die immer wieder neue Akzente für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. aktiven und passiven Umweltschutz, der auf allen Ebenen wirkt. Und für eine Partnerschaft in der Region, die Menschen und Wirtschaft verbindet. So engagiert sich der Flughafen in seinem verantwortlichen unternehmerischen Handeln innovativ, umweltbewusst und vorbildlich.“



**Katrin Rauser (51), Inhaberin  
Café Valentinas BackSalon:**

„Mein Projekt bringt Menschen zusammen: In der Backstube stehen Seniorinnen und Seniorinnen, die wunderbare traditionelle Rezepte manchmal auch geheime Rezepte einbringen und gemeinsam Kuchen, Torten und Kekse backen. Damit können sie sich auch etwas zur Rente dazu verdienen. So verbinde ich für alle Seiten etwas sehr Schönes, jeder hat etwas davon, und wir sind schnell zu einem Nachbarschaftstreff geworden.“



**Prof. Dr. Rüdiger Siechau  
Sprecher der Geschäftsführung  
der Stadtreinigung Hamburg:**

„Nachhaltigkeit ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Handelns und wird mit einem geprüften Nachhaltigkeitsdokument dokumentiert. Wir engagieren uns für eine zukunftsorientierte Ressourcenwirtschaft, die sich unter anderem im StilBRUCH-Kaufhaus für Gebrauchsgüter sowie in klimafreundlichen Energieerzeugung aus Abfall gleichermaßen äußert. Die aktuelle Planung unseres Zentrums für Ressourcen und Energie ist Ausdruck nachhaltiger und zukunftsorientierter Unternehmenspolitik.“

Die hier veröffentlichten Aussagen sind das Ergebnis einer nicht repräsentativen Umfrage der HW-Redaktion.